Bautechniker*in (Klimatechnik, Heizungstechnik)

BERUFSBESCHREIBUNG

Bautechniker*innen mit Spezialisierung Klima- und Heizungstechnik sind im Rahmen von Bauprojekten mit dem Einbau, der Montage und Installation sowie mit der Inbetriebnahme von heizungs- und klimatechnischen Anlagen in Gebäuden befasst. Dabei lesen und verwenden sie bautechnische Zeichnungen und Pläne. Sie berechnen bautechnische und bauphysikalische Daten, Normen und Kennwerte und sind weiters auch für die Erstellung einer Gesamtenergiebilanz in Form eines "Energieausweises" für Gebäude zuständig. Fragen der energieeffizienten und nachhaltigen Bauweise sind für Bautechniker*innen dabei besonders relevant.

Für die Planung, Umsetzung und Koordination von Bauprojekten kommt zunehmend BIM - Building Information Modeling (digitale Gebäudedaten--Modellierung) zum Einsatz, mit welcher die verschiedenen Bereiche und Phasen, die an einem Bauprojekt beteiligt sind, zentral koordiniert werden können. Nach der Inbetriebnahme eines neu erbauten Gebäudes sind für die weitere und laufende Wartung und Reparatur von Klima- und Heizungsanlagen Gebäudetechniker*innen, Haustechniker*innen oder Klimatechniker*innen zuständig.

Bautechniker*innen für Klima- und Heizungstechnik arbeiten in den Planungsbüros von Architektinnen und Architekten, Ziviltechniker*innen und Bauunternehmen sowie auf den Baustellen vor Ort im Team mit Baustatiker*innen, Vermessungstechniker*innen, Polier*innen und anderen Fach- und Hilfskräften des Baubereichs. Außerdem haben sie Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden, Auftraggeber*innen sowie zu Vertreter*innen von Behörden.

Ausbildung

Für den Beruf Bautechniker*in (Klimatechnik, Heizungstechnik) ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit bautechnischem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Bautechnik erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH